Produktinformation

CP 1000

Crimppresse für SMT IPC und IDC Kontakte

WERNER WIRTH

PROJECT | CONNECT | PROTECT

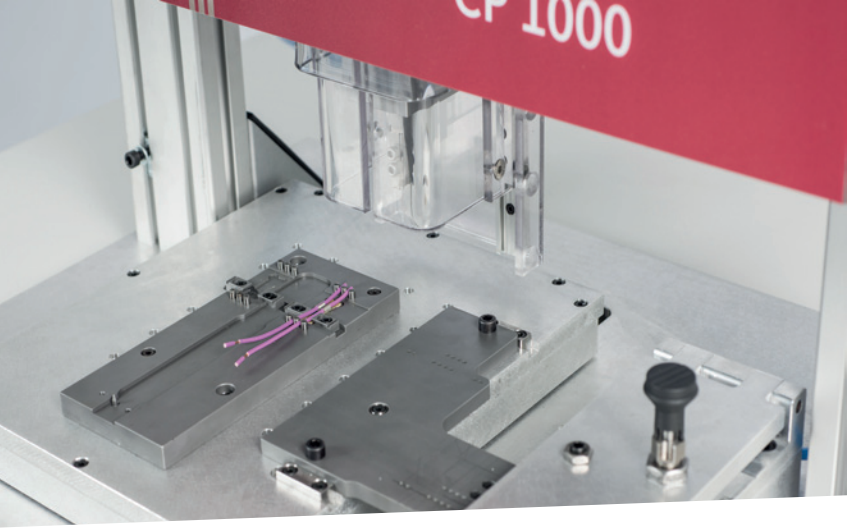
Effiziente Methode zum Kabelanschluss an SMT Boards

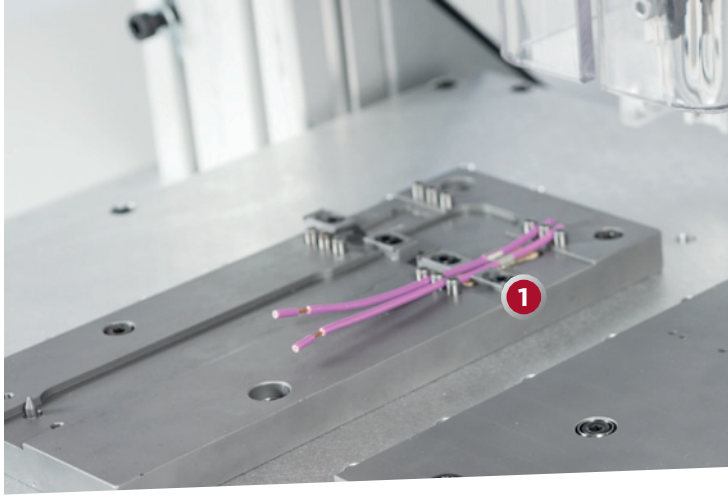
Kabel und deren Verbindungen sind ja das Nervensystem jedes elektronischen Geräts. Sie gelten noch immer als eines der schwächsten Glieder in der Kette der elektronischen Baugruppenfertigung. Schließlich ist der Trend extrem hoch, immer kleinere, billigere und zuverlässigere elektronische Baugruppen herzustellen. Als Antwort auf diese Herausforderung, dürften die Wire-to-Board-Verbinder, speziell der Crimp IPC (Schneid-Crimp-Verbinder) von ZIERICK gelten.

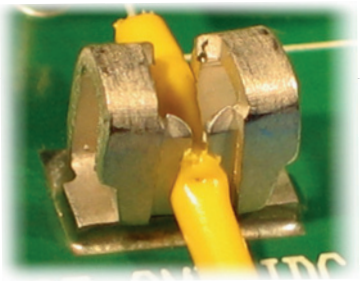
Die Schneid-Crimp-Verbinder ermöglichen eine schnelle, sichere und außerordentlich feste Verbindung von Kabeln an Boards. Für den Einsatz der Verbinder ist kein Abisolieren oder manuelles Anlöten erforderlich. Es sind keine vorverzinnten Drähte und in den meisten Fällen auch keine weitere Zugentlastung notwendig. Die Bestückung erfolgt mit Standard-Bestückautomaten. Nach dem Reflow-Prozess wird das Kabel mit der neuen Crimppresse CP 1000 von WERNER WIRTH direkt On-Board verpresst.

Die semiautomatische, pneumatische Crimpvorrichtung CP 1000 ist individuell für verschiedenste Platinen und Kabelverbindungen aus dem Haus ZIERICK verwendbar. Sie ist für eine Platinengröße bis zum A4-Format ausgerichtet. Sonderlösungen sind aber möglich, was ihre Flexibilität unterstreicht.

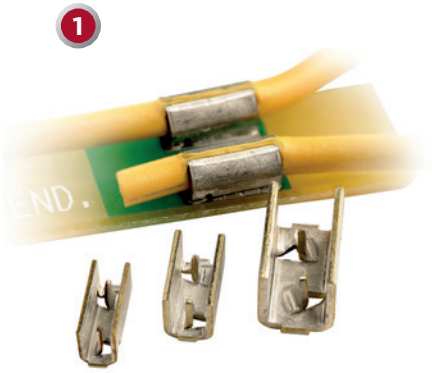
Der Grundaufbau der Anlage beruht auf einer in x, y und z verschiebbaren Basis. Mit dieser, in jede Richtung verschiebbaren Plattform, werden die Platinen mit Hilfe einer individuell angepassten Werkstückaufnahme positioniert. Nach dem Reflow-Prozess werden die Boards und Kabel außerhalb des Crimpbereichs problemlos eingelegt. Somit ist ein bedienerfreundliches, sicheres und kontrolliertes Einlegen sichergestellt. Eine leicht demontierbare Schutzscheibe sorgt für einen komfortablen Zugang zum Wechseln des Oberwerkzeugs.







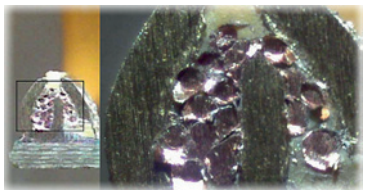
Mit Hilfe eines Laserpointers wird eine optische Crimp Vorpositionierung erreicht. Ein leichtes Einrasten der Positionierplatte sorgt für eine haptische Bestätigung dass die Trägerplatte an der richtigen Position sitzt. Durch das Auslösen des pneumatischen Fußschalters wird ein zeitgesteuerter Ablauf gestartet. Ein Rastdorn sorgt für eine 100%ige Positionierung und Sicherung der Platine unter dem Crimpstempel. Schnelle Rüstzeiten sorgen für einen flexiblen Einsatzbereich der Anlage. Über Distanzplatten kann der Hubweg individuell angepasst werden, was zu kurzen Zykluszeiten führt. Die vollgekapselte Anlage entspricht den aktuellen Sicherheitsstandards.

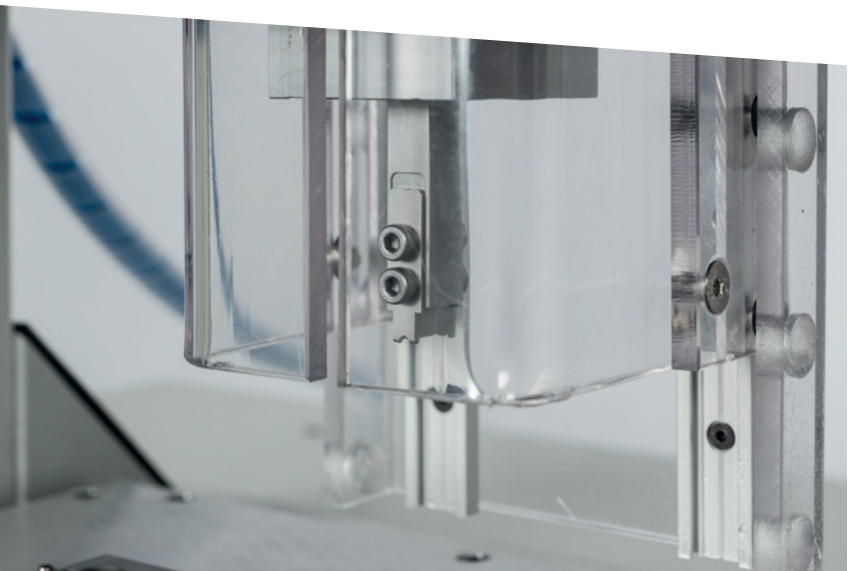
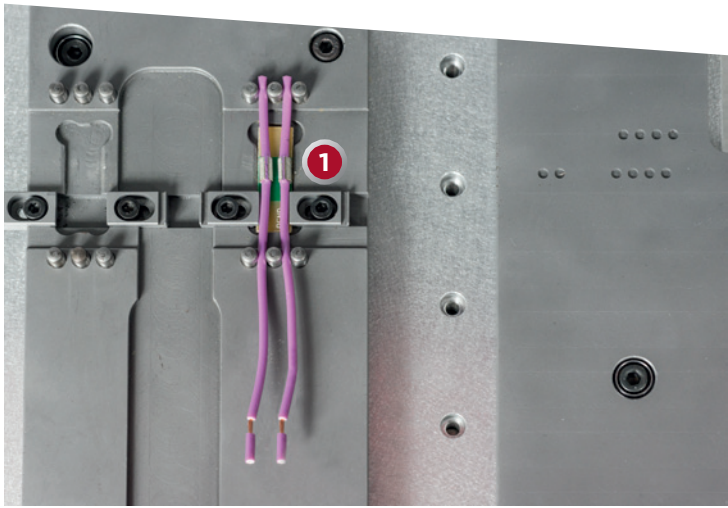


Durch ihre einzigartige Flexibilität bietet die Crimppresse CP 1000 die ideale Lösung für mittlere und größere Serien und kann sowohl alle Crimp IPCs als auch alle IDCs (Insulation Displacement Connectors) verarbeiten. Dadurch ist es möglich, mit einer Presse sowohl die Kabel in die Crimp IPCs zu vercrimpen, als auch diese in die IDCs einzupressen. Für jedes Teil ist lediglich das passende Oberwerkzeug nötig!

Technische Daten

Betriebsdruck	6 bar (Standard) 10 bar (Sonderausführung)
Crimpkraft	230 kg (Standard) 384 kg (Sonderausführung)
Hubweg	75 mm
Timer	2-30 Sek. einstellbar
Batterie für Laserpointer	2x 1,5 Volt AA Batterie



1

Schneid-Crimp-Verbinder